

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 312 - 331

der 15. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 09.04.2003

Drucksache Nr. 442/II

Antrag der CDU-Fraktion
Verlegung der Biologischen Bundesanstalt
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Wirtschaft und
Wohnungswesen

Beschluss Nr. 317

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, die Außenstelle der "Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft" in der Region Berlin-Brandenburg zu erhalten.

Bezirksverordnetenvorsteher

09.04.2003

V o r l a g e
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: Verlegung der Biologischen Bundesanstalt
Beschluss Nr. 317
Drucksache Nr. 442/II
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Laschinsky

Es wird gebeten, von Folgendem Kenntnis zu nehmen:

Der Beschluss ist der Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft sowie dem Präsidenten der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft zugeleitet worden. Hierauf ist die als Anlage beigefügte Antwort eingegangen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Laschinsky
Bezirksstadtrat



BIOLOGISCHE BUNDESANSTALT FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

DER PRÄSIDENT

Biologische Bundesanstalt · Messeweg 11/12 · D-38104 Braunschweig

Federal Biological Research Centre
for Agriculture and Forestry

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Der Stadtrat für Finanzen und Wohnen
Schloßstraße 80

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
von Berlin
Telefon 05 31/2 99-5
Telefax 05 31/2 99 30 01
24. JULI 2003
Abt. Wi Wohn / Dez

12154 Berlin

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

FinW Dez
16.07.2003

Mein Zeichen/Meine Nachricht vom

HV VL-110-55

Durchwahl

32 20

Datum

22.07.2003

Standort Ost der Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Schreiben vom 16. Juli 2003, mit dem Sie auf die beabsichtigte Zusammenführung der Standorte Berlin-Dahlem und Kleinmachnow der BBA eingehen, danke ich Ihnen.

Nach dem Beschluss der Unabhängigen Föderalismuskommission vom 27.05.1992 soll der BBA-Anstaltsteil Berlin-Dahlem in das Land Brandenburg verlagert werden. Im Zuge der Umsetzung dieses Beschlusses wurde aus fachlichen und verwaltungsmäßigen Gründen eine Zusammenführung der Anstaltsteile Berlin-Dahlem und Kleinmachnow der BBA beschlossen.

Die Zusammenführung der beiden Anstaltsteile der BBA soll in Potsdam-Wilhelmshorst (sog. ehemaliges SAGO-Gelände) erfolgen. Die Liegenschaft ist Bundeseigentum; ca. 20 ha des Geländes befinden sich im Ressortvermögen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL).

Die Ansiedlung der BBA in Potsdam-Wilhelmshorst wurde auch vor dem Hintergrund der Einbindung in das Projekt "Umweltechnologiepark des Landes Brandenburg" geplant. Nach dem Bauungsplan war beabsichtigt, neben der BBA das Landesumweltamt sowie weitere mit Umwelttechnologie befähigte Einrichtungen auf dem Gelände anzusiedeln. Eine neue Situation war jedoch aufgrund des Rückzugs des Landes Brandenburg aus dem Projekt entstanden. Daher wurde auf Veranlassung des BMVEL das Planungsverfahren für das Bauvorhaben im September 1998 gestoppt, bis endgültige Klarheit über den weiteren Fortgang des Projektes besteht. Zwischenzeitlich liegt dem BMVEL eine Förderzusage vor, die allerdings noch mit Auflagen versehen ist. Die technische Realisierung ist bis heute die verbleibende Frage.

Sollte das Bauvorhaben in Potsdam-Wilhelmshorst realisiert werden, bestehen Überlegungen des BMVEL zu einer alternativen Nachnutzung des Geländes der BBA in Berlin-Dahlem.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung:

Dr. G. Gündermann